

Dokumentationsformulare zur Umsetzung der Gewerbeabfallverordnung auf gewerblichen Betriebsstätten

Auszug aus der Handlungshilfe
der Verbände ZDB, HDB, DA und BGRB

Auf dieser Deckblattseite können Sie bei Bedarf weitere Informationen eintragen
(Ihr Firmenlogo, Ihre Anschrift, Anwendungserläuterungen für Ihr Fachpersonal, etc.)

Die Ankreuzkästchen sind in den Formularen per Klick ankreuzbar.

Blatt A: Entsorgungsdokumentation für gewerbliche Betriebsstätten (zu § 3 Abs. 3 Nr. 1 GewAbfV)

Name der Betriebsstätte: _____

Str. / PLZ / Ort: _____ Datum: _____

Angefallene Abfallfraktionen	Sortier- und Bereitstellungseinrichtungen	Weitergabe an Entsorgungsverfahren	Außerdem erforderliche und daher angehängte Unterlagen
1. z.B. Altreifen	→ <input type="checkbox"/> zSS <input type="checkbox"/> sepErf <input type="checkbox"/> gemErf	→ <input type="checkbox"/> Wi <input type="checkbox"/> Re <input type="checkbox"/> Vo <input type="checkbox"/> Au <input type="checkbox"/> eV <input type="checkbox"/> Vf <input type="checkbox"/> Be	→ <input type="checkbox"/> EdÜ (für Wi oder Re) <input type="checkbox"/> ab Blatt B
2. z.B. Fahrzeug-Starterbatterien	→ <input type="checkbox"/> zSS <input type="checkbox"/> sepErf <input type="checkbox"/> gemErf	→ <input type="checkbox"/> Wi <input type="checkbox"/> Re <input type="checkbox"/> Vo <input type="checkbox"/> Au <input type="checkbox"/> eV <input type="checkbox"/> Vf <input type="checkbox"/> Be	→ <input type="checkbox"/> EdÜ (für Wi oder Re) <input type="checkbox"/> ab Blatt B
3. z.B. Emulsion aus Fettabscheider	→ <input type="checkbox"/> zSS <input type="checkbox"/> sepErf <input type="checkbox"/> gemErf	→ <input type="checkbox"/> Wi <input type="checkbox"/> Re <input type="checkbox"/> Vo <input type="checkbox"/> Au <input type="checkbox"/> eV <input type="checkbox"/> Vf <input type="checkbox"/> Be	→ <input type="checkbox"/> EdÜ (für Wi oder Re) <input type="checkbox"/> ab Blatt B
4. Ölfilter für Motor- u. Hydrauliköl	→ <input type="checkbox"/> zSS <input type="checkbox"/> sepErf <input type="checkbox"/> gemErf	→ <input type="checkbox"/> Wi <input type="checkbox"/> Re <input type="checkbox"/> Vo <input type="checkbox"/> Au <input type="checkbox"/> eV <input type="checkbox"/> Vf <input type="checkbox"/> Be	→ <input type="checkbox"/> EdÜ (für Wi oder Re) <input type="checkbox"/> ab Blatt B
5. Eisenschrott	→ <input type="checkbox"/> zSS <input type="checkbox"/> sepErf <input type="checkbox"/> gemErf	→ <input type="checkbox"/> Wi <input type="checkbox"/> Re <input type="checkbox"/> Vo <input type="checkbox"/> Au <input type="checkbox"/> eV <input type="checkbox"/> Vf <input type="checkbox"/> Be	→ <input type="checkbox"/> EdÜ (für Wi oder Re) <input type="checkbox"/> ab Blatt B
6. Altglas	→ <input type="checkbox"/> zSS <input type="checkbox"/> sepErf <input type="checkbox"/> gemErf	→ <input type="checkbox"/> Wi <input type="checkbox"/> Re <input type="checkbox"/> Vo <input type="checkbox"/> Au <input type="checkbox"/> eV <input type="checkbox"/> Vf <input type="checkbox"/> Be	→ <input type="checkbox"/> EdÜ (für Wi oder Re) <input type="checkbox"/> ab Blatt B
7. Papier und Pappe	→ <input type="checkbox"/> zSS <input type="checkbox"/> sepErf <input type="checkbox"/> gemErf	→ <input type="checkbox"/> Wi <input type="checkbox"/> Re <input type="checkbox"/> Vo <input type="checkbox"/> Au <input type="checkbox"/> eV <input type="checkbox"/> Vf <input type="checkbox"/> Be	→ <input type="checkbox"/> EdÜ (für Wi oder Re) <input type="checkbox"/> ab Blatt B
8. Bioabfall aus Kantine	→ <input type="checkbox"/> zSS <input type="checkbox"/> sepErf <input type="checkbox"/> gemErf	→ <input type="checkbox"/> Wi <input type="checkbox"/> Re <input type="checkbox"/> Vo <input type="checkbox"/> Au <input type="checkbox"/> eV <input type="checkbox"/> Vf <input type="checkbox"/> Be	→ <input type="checkbox"/> EdÜ (für Wi oder Re) <input type="checkbox"/> ab Blatt B
etc.	→ <input type="checkbox"/> zSS <input type="checkbox"/> sepErf <input type="checkbox"/> gemErf	→ <input type="checkbox"/> Wi <input type="checkbox"/> Re <input type="checkbox"/> Vo <input type="checkbox"/> Au <input type="checkbox"/> eV <input type="checkbox"/> Vf <input type="checkbox"/> Be	→ <input type="checkbox"/> EdÜ (für Wi oder Re) <input type="checkbox"/> ab Blatt B

zSS = zentraler Sammel- und Sortierpunkt **sepErf** = separate Erfassung (z.B. in Container oder LKW) **gemErf** = gemischte Erfassung (z.B. in Container oder LKW)

Wi = Vorbereitung zur Wiederverwendung **Re** = Recycling **Vo** = Vorbehandlung **Au** = Aufbereitung **eV** = energetische Verwertung **Vf** = Verfüllung **Be** = Beseitigung

EdÜ = Erklärung der Übernahme (mit dem Ziel Vorbereitung zur Wiederverwendung oder Recycling)

Anmerkungen: _____

siehe auch das weitere Blatt A

Blatt EdÜ

Erklärung der Übernahme gewerblicher Siedlungsabfälle mit dem beabsichtigten Verbleib der Vorbereitung zur Wiederverwendung oder dem Recycling

(Erklärung nach § 3 Absatz 3 Nr. 2 der Gewerbeabfallverordnung)

Blatt EdÜ ist nicht erforderlich, wenn der Liefer- oder Abfallübernahmeschein entsprechende Angaben enthält.

Das folgende Unternehmen:

Unternehmensname:

Unternehmensanschrift
(Str. / PLZ / Ort):

bestätigt hiermit von folgender Betriebsstätte

Bezeichnung der Betriebsstätte:

Anschrift der Betriebsstätte
(Str. / PLZ / Ort):

die Übernahme der folgenden Abfallfraktionen (bitte eintragen):

Abfallfraktionen (Nr. aus Blatt A oder Bezeichnung)	Masse (t)	beabsichtigter Verbleib
_____	_____	<input type="checkbox"/> Wi <input type="checkbox"/> Re
_____	_____	<input type="checkbox"/> Wi <input type="checkbox"/> Re
_____	_____	<input type="checkbox"/> Wi <input type="checkbox"/> Re
_____	_____	<input type="checkbox"/> Wi <input type="checkbox"/> Re
_____	_____	<input type="checkbox"/> Wi <input type="checkbox"/> Re
_____	_____	<input type="checkbox"/> Wi <input type="checkbox"/> Re
_____	_____	<input type="checkbox"/> Wi <input type="checkbox"/> Re
_____	_____	<input type="checkbox"/> Wi <input type="checkbox"/> Re

Wi = Vorbereitung zur Wiederverwendung **Re** = Recycling

Datum:

Unterschrift:

(Stempel)

BLATT B

Getrenntsammlung war technisch nicht möglich oder wirtschaftlich nicht zumutbar

(Dokumentation nach § 3 Absatz 3 Nr. 3 der Gewerbeabfallverordnung)

Die Sammlung der folgenden Abfallfraktionen (Nr. aus Blatt A oder Bezeichnung):

erfolgte gemeinsam, denn

- die Getrenntsammlung war **technisch nicht möglich**, da
- kein ausreichender Platz zur Aufstellung von mehreren Containern oder Behältern vorhanden war; siehe Foto oder Lageskizze oder folgende Erläuterung:

 siehe Beiblatt zur weiteren Erläuterung
 - die Abfallbehälter öffentlich zugänglich waren und sie daher von einer Vielzahl von Abfallerzeugern befüllt wurden, auf die der Abfallbesitzer keinen Einfluss hatte; siehe Foto oder Lageskizze oder folgende Erläuterung:

 siehe Beiblatt zur weiteren Erläuterung
 - aus den Verbändeerläuterungen war der Fall G Nummer z.B. G1 gegeben; siehe Foto oder Lageskizze oder Beiblatt zur weiteren Erläuterung
- die Getrenntsammlung war **wirtschaftlich nicht zumutbar**, denn
- es ist nur eine sehr geringe Menge (weniger als 50 kg/Woche) von der jeweiligen Abfallfraktion angefallen; dazu eventuell folgende Erläuterung:

 siehe Beiblatt zur weiteren Erläuterung
 - die Kosten für die getrennte Sammlung standen außer Verhältnis zu den Kosten für eine gemischte Sammlung mit anschließender Vorbehandlung; dazu folgender Kostenvergleich:

 siehe Beiblatt zur Berechnung
 - aus den Verbändeerläuterungen war der Fall W Nummer z.B. W1 gegeben; siehe Foto oder Lageskizze oder Beiblatt zur weiteren Erläuterung
- Weiter siehe **BLATT C** (wenn Gemisch der Vorbehandlung zugeführt wurde)
- Weiter siehe **BLATT D** (wenn Gemisch nicht der Vorbehandlung zugeführt wurde)

BLATT C

Zuführung eines Gemisches in eine Vorbehandlungsanlage

(Dokumentation nach § 4 Absatz 5 der Gewerbeabfallverordnung)

Das Gemisch der Abfallfraktionen (Nummern aus Blatt A oder Bezeichnung)

wurde folgender Vorbehandlungsanlage zugeführt

Anlagenbezeichnung: _____

Anlagenstandort
(Str. / PLZ / Ort): _____

Die Dokumentation dieser Tatsache ergibt sich aus:

- Lieferschein
 - kann bei Bedarf rausgesucht und vorgelegt werden
 - ist als Anlage beigefügt
- Wiegeschein
 - kann bei Bedarf rausgesucht und vorgelegt werden
 - ist als Anlage beigefügt
- Entsorgungsvertrag mit Firma
 - kann bei Bedarf rausgesucht und vorgelegt werden
 - ist als Anlage beigefügt
- folgender Erläuterung

Zusätzlich muss bei der erstmaligen Abfallübergabe die Erklärung des Betreibers der Vorbehandlungsanlage (**Erkl-Vo**) eingeholt werden.

Blatt D

Gemisch keiner Vorbehandlung zugeführt

(Dokumentation nach § 4 Absatz 5 der Gewerbeabfallverordnung)

Das Gemisch der Abfallfraktionen (Nummern aus Blatt A oder Bezeichnung)

wurde keiner Vorbehandlungsanlage zugeführt, denn

die für die Betriebsstätte festgestellte Getrennsammlungsquote betrug im letzten Jahr mind. 90 Masseprozent (dann entfällt die Pflicht, die restlichen Gemische der Vorbehandlung zuzuführen)

die Behandlung in einer Vorbehandlungsanlage war technisch nicht möglich, weil aus den Verbändeerläuterungen war der Fall V Nummer z.B. V1 gegeben;

siehe Foto oder Lageskizze oder folgende Erläuterung

siehe Beiblatt zur weiteren Erläuterung

die Kosten für die Behandlung und die anschließende Verwertung der Gemische waren unzumutbar höher als die Kosten der Verwertung ohne Vorbehandlung

siehe Beiblatt mit Kostenvergleich

Die Entsorgung dieses Gemisches erfolgte daher durch

energetische Verwertung in folgender Anlage: _____

Verfüllung in folgender Verfüllanlage: _____

Beseitigung in folgender Anlage: _____

Sonstiges und zwar: _____

Der Nachweis dieser erfolgten Entsorgung ergibt sich aus:

Lieferschein

kann bei Bedarf rausgesucht und vorgelegt werden

ist als Anlage beigelegt

Wiegeschein

kann bei Bedarf rausgesucht und vorgelegt werden

ist als Anlage beigelegt

Entsorgungsvertrag

kann bei Bedarf rausgesucht und vorgelegt werden

ist als Anlage beigelegt

folgendem Nachweis

Ekl-Vo

Erklärung des Betreibers der Vorbehandlungsanlage bei der erstmaligen Übergabe von nicht mineralischen Abfallgemischen

(Erklärung nach § 4 Absatz 2 der Gewerbeabfallverordnung)

(ab 01.01.2019 erforderlich)

Der folgende Anlagenbetreiber

Unternehmensname: _____

Unternehmensanschrift
(Str. / PLZ / Ort): _____

bestätigt hiermit, dass seine folgende Vorbehandlungsanlage

Anlagenbezeichnung: _____

Anlagenstandort
(Str. / PLZ / Ort): _____

einschließlich der dieser Anlage nachgeschalteten Abfolge an Vorbehandlungsanlagen,

die Anforderungen nach § 6 Absatz 1 und 3 der Gewerbeabfallverordnung erfüllt (vorhandene Anlagentechnik für ein hochwertiges Recycling und Erreichung einer Sortierquote von mindestens 85 %).

Datum: _____

Unterschrift: _____

(Stempel)

Hinweis:

Der oben genannte Anlagenbetreiber muss dem Abfallerzeuger oder dem Abfallbesitzer auf Verlangen Einsicht in die Dokumentation nach § 6 Absatz 4 Satz 1 der Gewerbeabfallverordnung (Dokumentation der Sortierquote) sowie in die Dokumentation der Ergebnisse der letzten, nach § 11 Absatz 1 Gewerbeabfallverordnung erfolgten, Fremdkontrolle gewähren.

Beauftragt ein Abfallerzeuger oder Abfallbesitzer einen Dritten mit der Beförderung der Gemische, so ist dieser verpflichtet, die Bestätigung einzuholen. Der Beförderer teilt dem Erzeuger oder Besitzer unverzüglich nach dem Erhalt der Bestätigung mit, ob die Anlage die Anforderungen nach § 6 Absatz 1 und 3 der Gewerbeabfallverordnung erfüllt.

Verbändeerläuterungen

Bei der technischen Möglichkeit der Getrennsammlung, kann bei typischerweise anfallenden Gemischen auf eine generalisierte Betrachtung (z.B. von einschlägigen Industrieverbänden) zurückgegriffen werden (so die Begründung der GewAbfV).

Hierzu folgende Tabelle mit Fällen typischerweise anfallenden Gemischen. Die Nummern dieser Fälle können in **Blatt B** als Grund zur Abweichung von der Getrennsammlung eingetragen werden.

Typischerweise anfallende Gemische (Fälle zum Eintragen als Begründung in Blatt B)
G1: Der Abfall fällt im Herstellungsprozess unvermeidbar als Gemisch an (z.B. Ausschussteile von aus Kunststoff und Metall konstruierten Bauteilen)
G2: Der Abfall fällt bei der Arbeitstätigkeit unvermeidbar als Gemisch an (z.B. bei Wartungsarbeiten erneuerte und aus Verbundmaterialien bestehende Gerätebauteile)
G3: Welche Gemischbeispiele sind aus Sicht der Praxis hier noch zu nennen? Bitte Vorschläge an Ihren zuständigen Verband (siehe Deckblatt) mailen.

Außerdem ist aus Verbändesicht die Getrennsammlung in folgenden tabellarisch gelisteten Fällen wirtschaftlich nicht zumutbar. Die Nummern dieser Fälle können in **Blatt B** als Grund zur Abweichung von der Getrennsammlung eingetragen werden.

Wirtschaftlich nicht zumutbare Getrennsammlung (Fälle zum Eintragen als Begründung in Blatt B)
W1: Gemischt gesammelte Abfälle, die nicht für die Vorbereitung zur Wiederverwendung oder für das Recycling geeignet sind und für die auch allein nur der gewählte Entsorgungsweg in Frage kommt (z.B. nur für die energetische Verwertung geeignetes Gemisch von Verschnittresten aus Kunststoffverbundteilen und Verschnittresten aus Holzverbundteilen)
W2: Gemischt gesammelte Abfälle, die in einer nachgeschalteten Vorbehandlungsanlage sortenrein wieder voneinander getrennt werden (z.B. Gemisch aus Metall- und Kunststoffwinkeln, die in der Vorbehandlungsanlage mit magnetischer Abscheidung sortenrein separiert werden)
W3: Welche Gemischbeispiele sind aus Sicht der Praxis hier noch zu nennen? Bitte Vorschläge an Ihren zuständigen Verband (siehe Deckblatt) mailen.

Weiterhin ist aus Verbändesicht die Vorbehandlung in folgenden tabellarisch gelisteten Fällen technisch nicht möglich. Die Nummern dieser Fälle können in **Blatt D** als Grund zur Umgehung der Vorbehandlungspflicht eingetragen werden.

Fälle einer technisch nicht möglichen Vorbehandlung (Fälle zum Eintragen als Begründung in Blatt D)
V1: Für das Abfallgemisch kommt wegen seiner Gefährlichkeit nur die thermische Behandlung ohne Vorbehandlung in Frage (z.B. Abfallgemisch aus teerhaltigen Dachbahnen und teerhaltigen Straßenaufbruch)
V2: Für das Abfallgemisch sind noch keine geeigneten Vorbehandlungsanlagen in Betrieb
V3: Welche Beispielfälle sind aus Sicht der Praxis hier noch zu nennen? Bitte Vorschläge an Ihren zuständigen Verband (siehe Deckblatt) mailen.